

Bedingt durch die Oberflächenbeschaffenheit und das Gefüge des jeweiligen, zu beschichtenden Holzuntergrundes, können bei geringer Auftragsmenge die Farbtonreife und UV-Beständigkeit der Buntfarbtöne (z.B. NCS / RAL) zeitlich beschränkt sein. Unter ungünstigen Umständen kann sich der Farbton bereits innerhalb weniger Wochen deutlich verändern. Wir raten deshalb vor Verwendung / Einsatz derartiger Farbtöne zur Rücksprache mit unserer Farbmetrik oder Anwendungstechnik.

Technische Daten

Glanzgrad:	matt / seidenglänzend (je nach Auftragsmenge)
Viskosität (20° C):	ca. 35 s im 3 mm Auslaufbecher (DIN ISO 2431)
Dichte (20° C):	ca. 0,86 g/ml (farbtonabhängig)
Staubtrocknung:	16 – 24 Std. (bei 20° C und ventilierender Belüftung)
Durchtrocknung:	5 – 10 Tage
Verbrauch:	70 – 125 ml / m ² / Anstrich (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
Wirkstoffgehalt in 100g:	0,385g Propiconazol 0,165g IBPC (Jodcarbamat)
Verarbeitung:	Streichen / Tauchen / Fluten
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Untergrundvorbehandlung

Die zu streichende Oberfläche muss sauber, trocken, und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Wachs, Pflegemittel oder Fette entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363 Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Mit DELTA® Hydrostop plus 9.04 können sowohl unbehandelte Holzbauteile als auch bereits mit offenporigen Systemen beschichtete, jedoch stark abgewitterte Holzuntergründe behandelt werden.

Hobelware und extrem dichte Untergründe sollten aufgrund der reduzierten Möglichkeit des Eindringens des Materials nicht beschichtet werden.

Bei der Überarbeitung mit lösemittelhaltigen Systemen wird die hydrophobierende Wirkung (Aberleffekt) minimiert. Gleichzeitig sollte hier auch eine Haftungsprüfung durchgeführt werden. Mechanisch belastete Holzbauteile (z.B. Sitzmöbel) sollten auf Grund eines möglichen Abriebs nicht beschichtet werden.

Verarbeitungshinweise

DELTA® Hydrostop plus 9.04 muss vor Gebrauch sorgfältig aufgerührt werden. Vor erstmaliger Verwendung soll eine Farbtonkontrolle stattfinden. Es ist grundsätzlich auf Chargengleichheit zu achten, ggf. müssen verschiedene Chargen untereinander gemischt werden.

Bei der Verarbeitung von DELTA® Hydrostop plus 9.04 ist die Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung dringend erforderlich (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, etc.).

Bitte darauf achten, dass bereits mit Lasursystemen beschichtete Untergründe nicht mit DELTA® Hydrostop plus 9.04 überarbeitet werden können.

Wegen der Dünnpflüssigkeit und des Gehaltes an bioziden Wirkstoffen, ist eine Spritzapplikation nur mit Einschränkung in geschlossenen, industriellen Anlagen zulässig.

Ein Verdünnen des Materials ist ebenfalls nicht zulässig.

Überschüssiges Material ist mit einem Pinsel oder Lappen aufzunehmen. Pfützenbildung oder flächige Materialansammlungen sind unbedingt zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass ungünstige Bedingungen wie z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen der Umgebungsluft und / oder des Holzbauteils, bzw. geringe Luftbewegungen eine deutlich verzögerte Trocknung bewirken können.

Beschichtungsaufbau

Material	Untergründe	
	nicht maßhaltige Hölzer	begrenzt maßhaltige Hölzer
DELTA® Hydrostop plus 9.04	1 - 2 mal	1 - 2 mal
Überarbeitungsalternative: DELTA® Active Lasur 5.11	-	1 mal

Obwohl die oberflächliche Ausprägung des Abperleffektes schon bei geringen Einbringmengen erzielt wird, ist eine ein bis zweimalige Einbringung des Materials bis zur Sättigung des Untergrundes zu empfehlen.

Dies vor dem Hintergrund einer deutlichen Reduzierung der Wasseraufnahme des Gesamtbauteiles.

Üblicherweise wird DELTA® Hydrostop plus 9.04 als Eintopfsystem angewendet. In Ausnahmefällen kann die 1. Beschichtung auch mit DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 ausgeführt werden, wenn technisch sichergestellt ist, dass die Folgebeschichtung mit DELTA® Hydrostop plus 9.04 noch ausreichend in den Holzuntergrund penetrieren kann.

Keinesfalls darf der Holzuntergrund mit DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 so weit gesättigt werden, dass anschließend keine weitere Aufnahme des DELTA® Hydrostop plus 9.04 in das Holz möglich ist.

Durch die Überarbeitung mit DELTA® Active Lasur 5.11 wird die Standzeit etwas erhöht. Allerdings gelten auch bei Überarbeitung mit DELTA® Active Lasur 5.11 die nachfolgenden besonderen Hinweise.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

W - 904 DELTA® Hydrostop plus 9.04 310820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN COATINGS

DÖRKEN